

07.02

18:15–19:45 Uhr
Hörsaal P4
(Philosophicum)

ifeas

Institut für
Ethnologie und
Afrikastudien

2023

Ulrich Menter

Linden-Museum Stuttgart

Neue Blicke auf alte Sammlungen: Die Sammlung der taonga Māori im Linden-Museum Stuttgart

Unter den 29.000 Objekten der Ozeanien-Sammlung des Linden-Museums Stuttgart befinden sich heute fast 150 taonga Māori – Schätze der Māori aus Aotearoa Neuseeland. Diese Sammlung steht seit 2019 im Zentrum verschiedener Projekte, die in Zusammenarbeit mit Māori-Expertinnen und -Experten aus Aotearoa Neuseeland geplant und durchgeführt wurden. Der Vortrag gibt Einblicke in die Sammlung und stellt die Projekte sowie ihre Ergebnisse vor. Neben dem Wiederaufbau eines der wenigen Versammlungshäuser außerhalb Aotearoa Neuseelands in der Dauerausstellung Ozeanien stehen die aktuelle Präsentation „Whakawhanaungatanga – connecting taonga Māori across time, place and people“ sowie Fragen der Repatriierung menschlicher Überreste im Vordergrund des Vortrags.

Dr. Ulrich Menter ist seit 2015 Kurator der Ozeanien-Sammlung am Linden-Museum Stuttgart. Zuvor leitete er die ethnologische Sammlung des Roemer- und Pelizaeus-Museums in Hildesheim. Sein wissenschaftliches Interesse gilt den Gesellschaften Ozeaniens sowie Fragen der Museumsethnologie. Im Linden-Museum verantwortete er zuletzt die Sonderausstellung „Hawai‘i – königliche Inseln im Pazifik“ (2017/18) sowie die Dauerausstellung „Ozeanien – Kontinent der Inseln“ (seit 2022).



Hei tiki, Aotearoa
Neuseeland

Linden-Museum
Stuttgart,
Inv.-Nr. 122183

Foto: Dominik
Draschow

Institutskolloquium Wintersemester 2022/23 Leitung: Heike Drothbohm

Weitere Informationen: www.ifeas.uni-mainz.de

JG|U